

Multiples Myelom – Neue Patientenorganisation

Das Multiple Myelom ist eine Krebserkrankung, die das Knochenmark betrifft. Jeden Tag wird in der Schweiz eine Person mit dieser Krankheit diagnostiziert. Multiples Myelom ist bisher nicht heilbar. Die Lebensqualität möglichst zu erhalten ist deshalb von grosser Wichtigkeit. Die Myelom Kontaktgruppe Schweiz (MKgS) engagiert sich stark für Betroffene und informiert sie umfassend über alle Belange der Krankheit: Diese Woche wurde die neue Website der Patientenorganisation aufgeschaltet: www.multiples-myelom.ch.

Zürich, 20. Oktober 2004 – Multiples Myelom, auch bekannt unter der Bezeichnung Plasmozytom, ist bisher nicht heilbar. Circa 350 Menschen werden jährlich in der Schweiz mit dieser Krankheit diagnostiziert. Nachdem der anfängliche Schock über die Diagnose verarbeitet ist, beginnt bei den meisten Betroffenen und auch bei vielen Angehörigen eine bewusste Auseinandersetzung mit der Krankheit Multiples Myelom.

Wissen wollen um die Krankheit

Menschen, bei denen Multiples Myelom diagnostiziert wurde, haben ein grosses Bedürfnis, mehr über die Krankheit, die Therapie und das Leben nach der Diagnose zu erfahren. Sie wollen beurteilen können, was mit ihnen passiert. Patienten, die relativ viel Wissen über ihre Krankheit mitbringen, haben auch einen Vorteil, wenn es darum geht, eine geeignete Therapie zu wählen. Sie können bewusst mitentscheiden und sind somit autonomer.

Benutzerfreundliche Website

Um Betroffene, Angehörige und weitere Interessierte umfassend über die Krebserkrankung zu informieren, hat die Myelom Kontaktgruppe Schweiz ihre Internetplattform www.multiples-myelom.ch neu konzipiert und gestaltet. Betroffene und weitere Interessierte finden umfassende und verständliche Informationen zur Krankheit, neue Erkenntnisse betreffend Therapien und ein Glossar mit Erklärungen für Fachausdrücke. Darüber hinaus bietet die Website zahlreiche Literaturhinweise, Links für weitere Informationen und Veranstaltungen für Betroffene und Angehörige. Die Website ist übersichtlich gestaltet, die Texte sind verständlich geschrieben – www.multiples-myelom.ch ist sehr benutzerfreundlich aufgebaut.

Die **Myelom Kontaktgruppe Schweiz** (MKgS) ist ein seit 1999 bestehender Zusammenschluss schweizerischer Selbsthilfegruppen Multiples Myelom/Plasmozytom. Ihr Ziel ist es, durch Informationsvermittlung und persönliche Kontakte zu anderen Betroffenen und Ärzten eine wertvolle Unterstützung bei der Bewältigung der Krankheit zu bieten, sowohl für Betroffene selbst als auch für Angehörige. Weitere Informationen sind unter www.multiples-myelom.ch zu finden.

Bei **Multiplem Myelom** liegen bösartige Wucherungen von Plasmazellen im Knochenmark vor. Gesunde Plasmazellen bilden Eiweissstoffe, so genannte Antikörper, die sich gegen zahlreiche Krankheitserreger wie Viren und Bakterien

richten, Bei Patienten mit Multiplem Myelom oder Plasmozytom kommt es zu einer ungezügelter Vermehrung der Plasmazellen, die in der Regel im Knochenmark beginnt. Durch die Vermehrung der Plasmazellen wird das Wachstum der gesunden blutbildenden Zellen gehemmt, so dass gesunde weisse und rote Blutkörperchen sowie Blutplättchen vermindert produziert werden. Dadurch wird die Immunabwehr massiv verringert. Gleichzeitig wird das Knochengewebe angegriffen.

Weitere Informationen:

Jacqueline Wettstein

PR Consultant

Telefon 041 – 768 99 47

E-Mail: j.wettstein@knobel.ch